

wie bei *Sc. quadrimaculatus* Hbst.“ (Die norwegischen Stücke zeigten keinerlei Einschnürung, wohl aber das holländische.)

„*Sc. redtenbacheri*: Durchwegs kleiner, mehr konvex, stärkste Wölbung etwa in der Mitte. Pronotumseiten etwas gerundet. Die Elytren sind mehr rugulös und weniger geschlossen punktiert. Die kleinen Punkte sind weniger zahlreich und fallen nicht so sehr auf. Schenkel nicht angedunkelt, sie sind wie die Tibien gefärbt. Die helle Elytrenzeichnung ist nie in zwei Teile getrennt.“

Möglicherweise handelt es sich hier um zwei physiologische Rassen. Die Klärung dieser Frage ist nur an Serien möglich. Mr. Allen's genaue Biotopangaben müßten es tüchtigen Entomologen eigentlich ermöglichen, diese seltenen Tiere zu finden. Ich wäre sehr dankbar, solche Tiere unter genauen Angaben der Fundumstände, untersuchen zu können.

Dr. Helmut Fürsch, 8 München 54, Dachauer Straße 425.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 11. Januar 1965. Vorsitz: Dr. H. Freude.

Anwesend: 32 Mitglieder, 6 Gäste.

Zusammenkunft der koleopterologischen und lepidopterologischen Arbeitsgemeinschaft der M. E. G. — Herr K. Witzgall besprach das Genus *Saprinus* Er. (*Col.*, *Histeridae*) und Herr F. Daniel bestimmte Material der Gattung *Zygaena* Fabr. (*Lep.*, *Zygaenidae*).

Sitzung am 25. Januar 1965. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 31 Mitglieder, 7 Gäste.

Herr Dr. E. Reisinger (Kaufbeuren) sprach über taxionomische und nomenklatorische Probleme, die sich im Verlauf seiner intensiven Studien der beiden Pieridenarten *Colias hyale* (L.) und *Colias australis* Vrty. ergeben hatten. Die interessanten Ausführungen ließen die große Sachkenntnis und langjährige Erfahrung des Referenten erkennen, zeigten aber trotz der Begrenztheit des Untersuchungsthemas noch manche offenstehende Frage auf, wie z. B. die richtige subspezifische Aufgliederung der östlichen, d. h. der südrussischen, kleinasiatischen und nordwestpersischen *C. australis*-Formen. An den mit reichem Beifall bedachten Vortrag schloß sich eine lebhafte Diskussion an, an der sich die Herren Dr. F. Bachmaier, A. Bilek, E. G. Dankwardt, Dr. W. Dierl, Dr. W. Forster, Dr. H. Fürsch und Dr. K.-H. Wiegell beteiligten.

Sitzung am 1. Februar 1965. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 29 Mitglieder, 2 Gäste.

Treffen der koleopterologischen und lepidopterologischen Arbeitsgemeinschaft der M. E. G. — Herr R. Frieser besprach das Genus *Otiorrhynchus* Germ. (*Col.*, *Curculionidae*) und Herr J. Wolfsberger bestimmte Material der Gattung *Cidaria* Tr. (= *Larentia* Tr.) (*Lep.*, *Geometridae*).

Sitzung am 8. Februar 1965. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 17 Mitglieder, 8 Gäste.

Herr Ralph Beckert (Augsburg) hielt einen ausgezeichneten Lichtbildervortrag über das „Wanderheuschreckenproblem in alter und neuer Zeit“. Nach einem Überblick über die systematische Stellung der verschiedenen Wanderheuschreckenvertreter und einer Schilderung der biologischen Verhältnisse, ging der Vortragende eingehend auf die Probleme der Schwarmbildung und die die Zugrichtung bestimmenden oder beeinflussenden Faktoren ein. Kapitel über natürliche Feinde und Bekämpfungsmethoden sowie historische Daten rundeten das einen guten Überblick über den gesamten Themenkreis vermittelnde Referat ab. Ein Teil des eindrucksvollen Bildmaterials war Herrn R. Beckert vom „Anti-Locust Research Centre“ in London in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt worden. Zur Diskussion sprachen die Herren Dr. W. Forster, H. Rauch, F. Sauer und Dr. Dr. K. Wellschmied.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 16](#)